

## **Klarer Sieg für Eichstätts Landesligisten**

Mitterharthausen (rbm) Auf Grund des Einsatzes von zwei Ersatzleuten war das niederbayerische Team von Bavaria nur ein angenehmer Landesligasparringspartner für den Tabellendritten DjK Eichstätt. Mit 405 Holz Unterschied (5357:4952) zerpflückten die Domstädter den Tabellenvorletzten, obwohl nicht alle möglichen Holzzahlen ausgenutzt wurden. Hatte es im Vorkampf noch etliche persönliche Differenzen gegeben, so verlief die Auseinandersetzung auf Grund der Überlegenheit der Gäste recht friedlich. Ins Startpaar gewechselt, kam Mannschaftsführer Christian Buchner nur auf 869 Kegel, obwohl er 0 Fehler hinterließ. Trotzdem erreichte er gegen das Duo Karl-Heinz Wurm/Xaver Vogl (794) ein Plus von 75 Zählern. Buchners Partner Walter Bauer zeigte als Tagesbester eine tadellose Leistung von 950 Holz, wobei er Richard Rohrmüller (814) ganze 136 Holz abnahm. Der Tabellenplatz der Hausherren spiegelte sich auch im Verlauf des Spieles wieder. Selbst Markus Rehm, der mit 843 Holz trotz nur zweier Fehlschübe nicht zufrieden sein konnte, übertraf Klaus Herkner (784) um 59 Holz. Jürgen Frey vernachlässigte mit mehreren Fehlschüben seine Holztausbeute und blieb mit trotzdem brauchbaren 898 Holz unter der 900er Marke. Sein Widersacher Tobias Wydra beließ es bei 820 Holz. Das Pluspolster der Blau-Schwarzen war mittlerweile auf 348 Holz angewachsen. Für Stefan Spiegel und Michael Niefnecker war nun die unangenehme Aufgabe entstanden, trotz dieses großen Vorsprungs noch vernünftige erwartungsgemäße Ergebnisse auf die Bahnen zu bringen. Beide fügten sich der Mannschaftsleistung von wenigen Fehlschüben an (insgesamt nur 16!) und entledigten sich ihrer Pflichtaufgabe gegen Ernst Rohrmüller und Florian Hartl mit vereinter Souveränität. Spiegel übertraf Rohrmüller mit 890 zu 849 Holz, während Niefnecker gegen Hartl mit durchschnittlichen 907:891 Holz die Nase vorne hatte.

## **Zufriedenstellende Woche für Eichstätts Reservisten**

Eichstätt (rbm) Eine vollends zufriedenstellende Woche gelang den Reservisten der DjK-Kegler mit zwei Heimsiegen gegen TSV Oberhaustadt/Nord 2 und dem TSV Egweill. Das Aufeinandertreffen in der Kreisklasse 1 gegen die Ingolstädter endete mit einem ungefährdeten Sieg von 2670:2538 Holz. Ins Auge fällt vor allem die Geschlossenheit der Ergebnisse, die von 423 bis 467 Holz reichen. Im Startpaar sorgten Johannes Forster und Christian Spiegel mit guten 447 und 443 Holz gegen Hans Joachim-Werner (404) und Peter Wachmenko/Alfred Katschke (368) bereits für klare Verhältnisse. Eichstätts Mittelpaarung Dieter Niefnecker (430) und Alexander Walz (423) verloren zwar an Alexander Schmidt (432) und Matthias Schüller (429) unbedeutende Holz, jedoch konnte das Schlusspaar Roland Pfister und Gerhard Fischer unbelastet auf die Bahnen gehen. Gegen die sehr guten Gastakteure Helmut Katschke (452) und Peter Heinz (453) zeigten beide eine hervorragende Moral und Einstellung, die ihnen schließlich mit 467 und 460 Holz überdurchschnittliche Zahlen bescherte.

Den zweiten Erfolg dieser Woche errangen die Reservisten gegen den Landkreiskonkurrenten TSV Egweil mit 2708:2505 Holz. Gegen die chancenlosen Egweiler bestimmte zunächst das Eichstätter Startpaar Steve Müller und Johannes Forster den Auftakt. Müller hielt mit guten 454 Holz den Gästebesten Jürgen Hollinger (454) in Schach, während Johannes Forster mit tollen 470 Holz seinem Gegner Reinhold Beck (410) eindrucksvoll das Nachsehen gab. Obwohl in der Mittelpaarung Dieter Niefnecker (418) etwas schwächelte, entführte er Andreas Vogl (359) weitere Pluszähler. Eindrucksvoll trumpfte Christian Spiegel als Tagesbester mit 473 Holz auf, wobei er Martin Thurner (425) auf Grund von 0 Fehlern sichtlich beeindruckte. Das etablierte Schlussduo Roland Pfister und Gerhard Fischer erzielte zusammen nochmals 33 Plushölzer, wobei Pfister mit hervorragenden 469 Holz Benjamin Heigl (414) stehen ließ, während Fischer (424) gegen Stefan Schmidtmeier (446) das Nachsehen hatte.

## **Aufsteiger mit erster Niederlage**

Friedrichshofen (rbm) Einen schwarzen Fleck auf ihrer bisher weißen Weste leistete sich das Aufstiegssextett der DjK Eichstätt Herren 3 (Kreisklasse B1) mit der knappsten Niederlage, die es im Sportkegeln gibt! Beim VFB Friedrichshofen 3 war es ausgerechnet Mannschaftsführer Franz Schüller, der mit schwachen 367 Holz augenscheinlich die 2383:2384 Holzniederlage einleitete. Sein Widersacher Willi Knodt überflügelte ihn mit 399 Holz um Längen. Zunächst hatte Schüller und seine Mitspieler die Nase noch vorn, da Johann Hoh und Robert Thaller mit 416 und 407 über Manfred Bartl (407) und Anton Riess (366) dominierten. Da auch Christian Walz (386) gegen Walter Burggraf (402) Kegel liegen ließ, blieben nur noch 2 Plushölzer für die Gäste übrig. Das Endspiel war ein Kampf auf Biegen und Brechen, wobei die Gastgeber letztlich mit 1 Holz gewannen. Dabei zog zwar Bernhard Micki (420) von Bernd Hauck (415) 5 Punkte, jedoch sein Partner Stefan Winhard versäumte es, auf Grund häufiger Fehlschübe ein besseres Resultat als 387 Holz zu erzielen. Deshalb genügten Thomas Knodt 395 Zähler zum bejubelten Sieg gegen den bereits schon feststehenden Meister und Aufsteiger.

## **Eichstätts Damen streben weiter nach Meistertitel**

Eichstätt (rbm) Unaufhaltsam streben die Damen der DjK Eichstätt dem Meistertitel in der Kreisklasse A2 entgegen. Die „Schanzerinnen“ vom ESV Ingolstadt 2 waren dabei nur in einer Statistenrolle tätig, da bereits in der Startpaarung die Weichen auf Erfolg für die Hausherrinnen gestellt waren. So kletterte Christl Holzschuh mit guten Schüben auf 427 Holz, die ihr ein Plus von 89 Holz gegen Inge Modschiedler (338) einbrachten. An ihrer Seite kämpfte sich auch Katharina Lewang auf 416 Holz hoch, die dabei Johanna Nilius (371) um weitere 45 Holz übertraf. Den Siegeszug setzte schließlich Anna-Lena Gabler und Ursula Niefnecker fort, die gegen Marion Oettl und Sabine Holsten mit 429:384 und 382:342 Holz überlegen waren.